



Schweizer Obstverband  
Fruit-Union Suisse  
Associazione Svizzera Frutta

## Mediendossier

Schweizer Obstverband



### Impressum

Schweizer Obstverband  
Baarerstrasse 88 • 6300 Zug  
+41 41 728 68 68  
[sov@swissfruit.ch](mailto:sov@swissfruit.ch)

Januar 2024



## Inhalt

1.	Der Schweizer Obstverband in Kürze.....	3
2.	Fact & Figures.....	3
3.	Geschichte des Verbands .....	3
4.	Unsere Ziele:.....	3
5.	Aufgabenbereiche:.....	3
5.1.	Politik.....	3
5.2.	Produktion und Verarbeitung.....	3
5.3.	Innovation und Entwicklung.....	3
5.4.	Marketing und Kommunikation .....	4
5.5.	Aus- und Weiterbildung.....	4
6.	Organisation .....	4
7.	Mitglieder des Vorstandes .....	5
8.	Fakten Schweizer Früchte (Ernte 2023).....	6
9.	Medienmitteilungen.....	7
10.	Bilddatenbank.....	7
11.	Weitere Informationen.....	7



## 1. Der Schweizer Obstverband in Kürze

Der Schweizer Obstverband (SOV) ist der nationale Branchenverband der Obstproduzentinnen und -Produzenten sowie für Verarbeitungsbetriebe von Schweizer Früchten. Der SOV vertritt die Interessen der Akteure der Obstbranche gegenüber Behörden, weiteren Berufsverbänden und der Öffentlichkeit.

## 2. Fact & Figures

Gründung:	1911
Mitarbeitende:	13
Mitglieder:	rund 10 500
Präsident:	Jürg Hess
Direktor:	Jimmy Mariéthoz

## 3. Geschichte des Verbands

Wir sind stolz auf unsere über 100-jährige Geschichte und durften den Obstbau bereits in der Vergangenheit nachhaltig prägen. [Zu unseren wichtigsten Meilensteinen.](#)

## 4. Unsere Ziele:

- Schaffung optimaler Rahmenbedingungen für die Produktion und die Verarbeitung von inländischen Früchten.
- Information der Bevölkerung über die Bedeutung und Vorteile der inländischen Fruchteproduktion und -verarbeitung.

## 5. Aufgabenbereiche:

### 5.1. Politik

- Schaffung eines attraktiven, politischen, gesellschaftlichen und rechtlichen Umfeldes mit möglichst wenig staatlichen Regulierungen.

### 5.2. Produktion und Verarbeitung

- Erhöhung der Marktanteile für Schweizer Früchte, Schweizer Apfelsaft und Obstprodukte.
- Attraktive und marktwirtschaftliche Bedingungen für die gesamte Wertschöpfungskette.
- Stärkung der Position von Schweizer Früchten, Schweizer Apfelsaft und Obstprodukten auf dem Markt.

### 5.3. Innovation und Entwicklung

- Förderung von Innovationen und Nachhaltigkeit von Schweizer Früchten und Obstprodukten.
- Ausrichtung der Produktion und der Verarbeitung auf die Bedürfnisse der Schweizer Anbau-, Markt- und Umweltaforderungen.
- Schaffung von Rahmenbedingungen für einen optimalen Schutz der Kulturen.



#### 5.4. Marketing und Kommunikation

- Basiswerbung für Schweizer Früchte und Apfelsaft und Engagement für regionale Projekte.
- Publikation des Fachmagazins «Schweizer Obst» und des Jahresberichts.
- Branchen-Newsletter.
- Medienstelle für Medienanfragen.
- Qualitätsförderung und Prämierungen.
- Öffentlichkeitsarbeit über die Anliegen des Obstbaus.

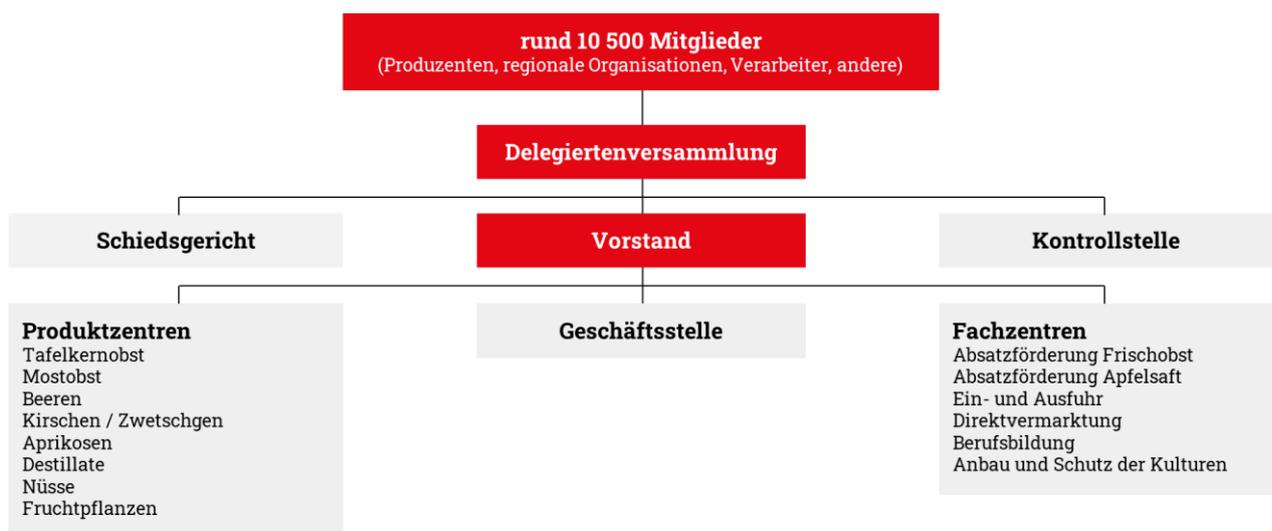
#### 5.5. Aus- und Weiterbildung

- Aus- und Weiterbildungen Beruf Obstfachmann/-frau EFZ oder EBA.
- Praxisorientierte Weiterbildungen und Seminare.

Der SOV ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft Lebensmitteltechnologien (AG LMT). Der Verein hat zum Zweck, optimale Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausbildung von Lebensmittelpraktikerinnen EBA und Lebensmitteltechnologien EFZ sowie ihre Weiterbildung zur Berufsprüfung oder Höheren Fachprüfung zu schaffen.

### 6. Organisation

Der SOV ist ein privater, nicht gewinnorientierter Dienstleister, nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen geführt und offiziell anerkannt.





Schweizer Obstverband  
Fruit-Union Suisse  
Associazione Svizzera Frutta

## **7. Mitglieder des Vorstandes**

Jürg Hess, Roggwil  
Präsident

Christian Consoni, Bern  
Vizepräsident Verarbeitung

Xavier Moret, Martigny  
Vizepräsident Produktion

Simone De Montmollin, Laconnex  
Vertreterin Politik

Vinzenz Bütler, Wädenswil  
Vertreter Bildung

Michael Artho, Arbon  
Vertreter Verarbeitung

Hansruedi Wirz, Reigoldswil  
Vertreter Produktion

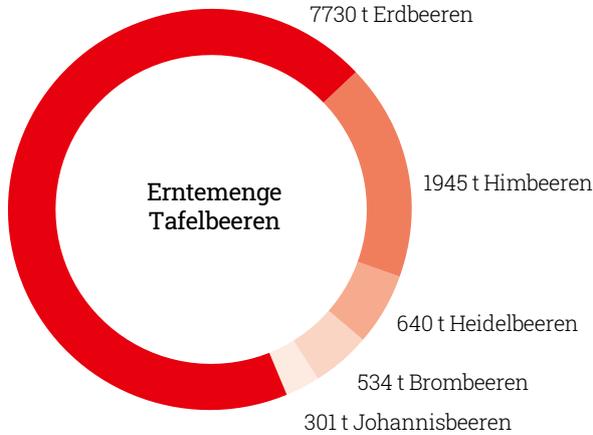
Luc Magnollay, Etoy  
Vertreter Produktion

Adrian Seeholzer, Kleinwangen  
Vertreter Produktion

Willi Staubli, Muri  
Vertreter Produktion

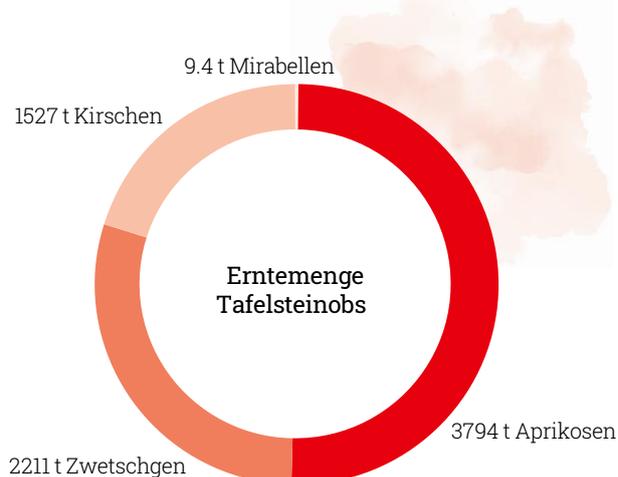


## 8. Fakten Schweizer Früchte (Ernte 2023)



### Stabile Mengen bei den Beeren

Die Ernte von Schweizer Beeren blieb im Vergleich zum Durchschnitt der letzten fünf Jahre stabil und erreichte bis Ende September 2023 eine Gesamtmenge von 11 195 Tonnen. Dabei übertraf die geerntete Menge der Erdbeeren wetterbedingt den Fünfjahresdurchschnitt um 12 %. Auch bei den Heidelbeeren waren es 12 % mehr, bei den Stachelbeeren sogar 22 %. Die heissen Temperaturen in der ersten Juni- hälfte sorgten bei den Erdbeeren für rekordverdächtige Erntespitzen.



### Steinobstjahr mit ausgezeichneter Qualität

Beim Steinobst lagen die Erntemengen unter den Ertragsschätzungen. Gründe dafür sind die Auswirkungen des kühlen und nassen Frühlings während der Befruchtungsperiode auf die Zellteilung und die Kalibergösse sowie der Hagel im Sommer im Wallis und lokal auch in der Ostschweiz. Die Früchte waren jedoch von ausgezeichneter Qualität und überzeugten durch ihre Süsse und Festigkeit.



### Knappes Angebot beim Tafelkernobst

Der Lagerbestand an Tafeläpfel lag per Ende November mit 52 012 t um 4988 t unter dem angestrebten Ziellagerbestand von 57 000 t und um 2633 t unter dem Vorjahr. Die Stürme im Wallis und in der Ostschweiz im Sommer waren die grössten Einflussfaktoren. Die eingelagerten Früchte weisen jedoch eine ausgezeichnete Qualität auf. Die Birnenlager lagen Ende Oktober mit 7638 um 1908 t tiefer als im Vorjahr. Per Ende November machte die Sorte Kaiser Alexander mit 4343 t den Hauptanteil des Bestandes aus, gefolgt von Conférence mit 413 t und Gute Luise mit 331 t. Die übrigen Sorten machen 697 t aus. Die Sorten Conférence und Gute Luise waren ab dem neuen Jahr ausverkauft.



Schweizer Obstverband  
Fruit-Union Suisse  
Associazione Svizzera Frutta

## **9. Medienmitteilungen**

Hier finden Sie alle Medienmitteilungen. Melden Sie sich unter [pr@swissfruit.ch](mailto:pr@swissfruit.ch) für den Medienverteiler an und erhalten Sie unsere Medienmitteilungen direkt in Ihr Postfach.

## **10. Bilddatenbank**

Auf unserer Bilddatenbank finden Sie sämtliches Pressematerial zum Download. Falls Sie Fragen haben oder zusätzliches Material wünschen, kontaktieren Sie uns bitte direkt unter [pr@swissfruit.ch](mailto:pr@swissfruit.ch).

## **11. Weitere Informationen**

Konnte dieses Dossier Ihre Fragen nicht vollumfänglich beantworten? Wir stehen Ihnen jederzeit für weitere Informationen und Auskünfte zur Verfügung.

Chantale Meyer  
Mediensprecherin  
+41 41 728 68 70 • +41 79 876 98 40  
[Chantale.meyer@swissfruit.ch](mailto:Chantale.meyer@swissfruit.ch)